

Jahresbericht 2023



Impressum

HERAUSGEGEBEN VOM
Datenanfragen.de e. V.
Schreinerweg 6
38126 Braunschweig
Deutschland

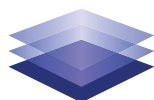
Vertreten durch den Vorstand: Benjamin Altpeter und Lorenz Sieben
Der Datenanfragen.de e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Registernummer VR 201732 eingetragen und zuletzt per Bescheid vom 30. Januar 2023 vom Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.

TELEFON	E-MAIL
+49 531 209299 35	kontakt@datenanfragen.de
FAX	WEB
+49 531 209299 36	https://www.datenanfragen.de/verein
PGP-KEY	
B64A 852D F7DF 855C A058 0A00 FC74 1754 62A7 EC35	
https://www.datenanfragen.de/pgp/62A7EC35.asc	

INHALTLICH VERANTWORTLICH
Benjamin Altpeter, Schreinerweg 6, 38126 Braunschweig, Deutschland

Im Rahmen der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* haben wir uns verpflichtet, unsere Abläufe, Finanzen und Entscheidungen so transparent wie möglich zu gestalten. Mehr erfahren:

<https://www.datenanfragen.de/verein/transparenz>



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Lizenz

Dieser Jahresbericht ist unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International-Lizenz veröffentlicht.
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



Wir bedanken uns bei den folgenden Urheber_innen, deren Werke wir in diesem Jahresbericht verwenden dürfen:

ILLUSTRATIONEN UND FOTOS

Pablo Stanley, Benjamin Altpeter (beide CC0) und
Malte Wessels (CC-by 4.0)

ICONS

Aus „iconmonstr“ von Alexander Kahlkopf (iconmonstr License), teils angepasst
<https://iconmonstr.com>

GESETZT IN

FiraGO von bBoxType und Spartan MB von Matt Bailey (beide SIL OFL 1.1)
<https://github.com/bBoxType/FiraGO>, <https://github.com/MattBaileyDesign/Spartan-MB>



Die Mitglieder des Vorstands, Lorenz Sieben, Malte Wessels und Benjamin Altpeter stellen Tweasel bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen vor.

Liebe Leser_innen, liebe Mitglieder,

obwohl die DSGVO nun schon 5 Jahre gilt, haben viele Verantwortliche wohl noch immer den Eindruck, im Internet wäre alles erlaubt. Insbesondere, seit sich Ideen zu „künstlicher Intelligenz“ nicht mehr ausweichen lässt, ist es aber wichtiger denn je, personenbezogene Daten gut zu schützen und die Rechte der Betroffenen zu wahren. Wir machen deshalb weiter und haben 2023 einiges dafür getan, den Verein zu professionalisieren.

Mit der fortlaufenden Forschung daran, wie Tracking in mobilen Apps funktioniert und vor allem auch, wie Menschen, die darein kaum Einblick haben, sich effektiv dagegen wehren können, sammeln wir zunehmend Expertise und werden so auch öffentlich wahrgenommen. Wir freuen uns, dass wir unsere Ergebnisse sinnvoll einsetzen können, sei es, um die Datenschutzbehörden bei der Beweis-sicherung zu unterstützen oder uns

mit Kommentaren zu Richtlinien ein-zubringen.

Besonders gut ist aber, dass wir zunehmend auch in einen persönlichen Austausch mit anderen Datenschutz-Aktivist_innen kommen. Es hilft un-gemein, gemeinsam Strategien zu diskutieren, von den Erfolgen und Fehlschlägen der anderen zu lernen und sich gegenseitig zu motivieren. Wir sind froh und dankbar, Teil der Datenschutz-Community zu sein und freuen uns darauf, uns weiter aktiv einzubringen!

Dankbar sind wir auch unseren Mit-gliedern und Spender_innen, die unsere Arbeit finanziell ermöglichen sowie allen, die weiterhin an Code, Datenbank, Übersetzungen usw. mit-wirken.

Viel Spaß beim Lesen und Mut und Motivation, weiterzustreiten, wünscht Euch

Euer Vorstand



Unsere Ziele

Wir sind ein Verein, der für das **Grundrecht** auf **Datenschutz** eintritt. Wir lehnen eine Gesellschaft ab, in der mit Überwachung und Kontrolle Gewinn gemacht werden kann.

Wir stehen ein für **Transparenz, Offenheit, Kollaboration** und **Solidarität** mit den Betroffenen. Dabei sind wir parteiisch auf der Seite der **Verbraucher_innen** und Bürger_innen, für deren Rechte wir eintreten.



Datenschutz erforschen und darüber aufklären

Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich darüber aufzuklären, dass sie ein Grundrecht auf Datenschutz haben und dieses einfordern können. Wir wollen genauer hinschauen, wenn Unternehmen und Organisationen Daten verarbeiten, und mit Forschung und Recherchen Probleme aufdecken und die Überwachung im Alltag anprangern.

Dazu wollen wir Bildungsinhalte auf unserer Webseite und in gedruckter Form anbieten, Bildungskonzepte wie Unterrichts- bzw. Schulmaterialien erstellen, Workshops durchführen, an Veranstaltungen teilnehmen und Kampagnen durchführen. Insbesondere wollen wir die aus der DSGVO hervorgehenden konkreten Rechte verbreiten.

➤ Mehr über Deine DSGVO-Rechte erfährst Du in unserem Blog <https://www.datenanfragen.de/blog/deine-dsgvo-rechte>



Datenschutz zugänglich machen

Wir möchten, dass so viele Menschen wie möglich nicht nur von ihren Datenschutzrechten wissen, sondern auch, dass sie davon Gebrauch machen können, damit sich die Rechte nicht abnutzen. Deshalb gestalten wir unsere Inhalte zugänglich und verständlich und bieten Werkzeuge wie den Generator und die Datenbank an, um es leichter zu machen, das eigene Recht zu erkämpfen. Wir stellen unsere Expertise in den Dienst einer freien Gesellschaft, in der ein unkomplizierter Zugang zu Information und sozialer Interaktion ohne Überwachung möglich ist.



Für Deinen Datenschutz streiten

In einer Demokratie ist es immer notwendig, für die eigenen Interessen aufzustehen und sie gemeinsam mit anderen zu erstreiten. Deswegen beteiligen wir uns am Diskurs zum Datenschutzrecht und dessen Umsetzung, etwa bei neuer Datenschutzgesetzgebung und Veröffentlichungen von Aufsichtsbehörden.

Dass Du im Internet auf Schritt und Tritt überwacht wirst, um Macht über Dich und etwa Dein Kaufverhalten zu erlangen, ist bedenklich und muss in Zukunft weiter zurückgedrängt werden.



Vorbild sein

Wir wollen nicht nur bestehende Zustände kritisieren, sondern auch zeigen, dass es anders geht. Deswegen gestalten wir unsere eigenen Programme und Prozesse so, dass sie die minimal nötige Menge an Daten verwenden, ohne dass es nervig wird.

Dabei sind wir transparent und offen, um Kontrolle und Vertrauen zu ermöglichen, aber auch, damit andere uns zum Vorbild nehmen und ihre eigenen Prozesse anhand unserer verbessern können.

➤ Unsere Open Source-Projekte findest Du auf unserer Webseite <https://www.datenanfragen.de/open-source>

2.946

Einträge in der Unternehmensdatenbank

2.398

Unternehmensvorschläge von Nutzer_innen

28

Mitglieder im Verein

1.937

Commits für die Webseite

27

Artikel in unserem Blog

820

Pull Requests für die Webseite

147

Mitwirkende auf GitHub

8

Sprachversionen der Webseite

24

Unterstützte Länder

Unser Jahr 2023

Im letzten Jahr haben wir uns viel mit **Tracking in mobilen Apps** auseinandergesetzt und unsere Erfahrungen und **Werkzeuge** mit anderen geteilt. Zur Verstetigung dieser Aktivitäten haben wir unsere **Satzung geändert**.

Unser Anfragengenerator hat Unterstützung für das Versenden per **Web-Formular** erhalten. Und wir waren wieder bei einigen **Veranstaltungen** und in der Presse vertreten.

Werkzeuge und Forschung gegen Tracking in mobilen Apps

Ein großer Fokus unserer Arbeit im letzten Jahr war Tracking in mobilen Apps. In 2022 hatten wir uns vorgenommen, die Themen, an denen der Verein arbeitet, zu erweitern und zusätzlich zum Bereitstellen von Anfragetools auch die Beschwerderechte aus der DSGVO und ePrivacy-Richtlinie zugänglicher zu machen.

Daher haben wir das Projekt Tweasel gestartet, um Infrastruktur zur automatisierten Erkennung von Tracking und Datenschutzverstößen sowie zur Generierung von Beschwerden dagegen zu schaffen. Für ihre Arbeit an Tweasel konnten unsere beiden Vorstandsvorsitzenden Benni und Lorenz Fördermittel der NLnet-Stiftung im Rahmen des NGIO-Entrust-Funds mit finanzieller Unterstützung aus dem Next-Generation-Internet-Programm der EU-Kommission einwerben, wodurch zwischen Januar 2023 und Juni 2024 48.750,00 € an sie gezahlt wurden (Förderkennzeichen 2022-08-061).

Über unsere Arbeit an Tweasel berichten wir in unserem Devlog auf unserer Webseite und auf Mastodon. Dabei gehen wir beispielsweise auch auf interessante technische Probleme ein, auf welche wir bei der Arbeit stoßen.

➤ Unser Devlog
<https://www.datarequests.org/devlog/>

In diesem Jahr ist es uns bereits gelungen, eine Reihe von Tools und Bibliotheken zu veröffentlichen, welche die Steuerung von Android- und iOS-Geräten, die Aufzeichnung des Netzwerktraffics und die Erkennung von Trackingdatenübertragungen in aufgezeichnetem Traffic automatisieren. Zukünftig sollen diese Werkzeuge dann für eine von uns betriebene Plattform genutzt werden, welche Analysen und Beschwerden zu Tracking in mobilen Apps so einfach wie möglich macht, unabhängig von der rechtlichen und technischen Expertise der Nutzer_innen.

➤ Dokumentation der Tweasel-Werkzeuge
<https://docs.tweasel.org/>

Es ist uns wichtig, unsere Arbeit an Tweasel so zu gestalten, dass sie auch von anderen genutzt werden kann. Den Streit gegen Tracking können wir nicht alleine gewinnen, wir müssen und wollen dafür mit anderen Aktivist_innen, Forschenden, Journalist_innen, Aufsichtsbehörden etc. zusammenarbeiten. Daher haben wir uns auch entschieden, zunächst die erwähnten modularen

Tools und Bibliotheken zu entwickeln statt direkt mit der Arbeit an der Plattform zu beginnen. Hierbei konnten wir bereits einiges an Feedback und Featurewünschen von Behörden und Datenschutzorganisationen umsetzen.

	Property	Context	Path	Examples of observed values
Firebase Cloud Messaging (register token) Firebase Installations SDK Firebase Remote Config Google Analytics Google Analytics for Firebase (app-measurement.com) Google Mobile Ads SDK (DoubleClick, body) Google Mobile Ads SDK (DoubleClick, query string) Google Publisher Tag (GPT) Google tag (gtag.js) Google Tag Manager (gtm.js) GoogleDataTransport (FireLog BatchedLogRequest, JSON) GoogleDataTransport (FireLog BatchedLogRequest, Protobuf)	Device advertising ID (GAID/IDFA)	body	1.*.19	827d8162-0e1c-48cd-892e-4abd3df95ba8 ea70edc1-ac05-481c-8d2a-66b1be496a7e 2898380B-1B0A-4C4D-8988-3F10CA5FFCA2
	App ID	body	1.*.14	com.loveapplication.loveapp com.google.android.apps.messaging com.google.android.googlequicksearchbox com.exxen.android com.jockeygames.rampcar.stuntsfree.impossibletracks.stun
	App version	body	1.*.16	1.0 6.0.117 (Xorn_RC10_alldpi.x86.phone) 11.13.8.21.x86 1.0.1 5.1
Identity Toolkit API v3 (getAccountInfo, JSON) Identity Toolkit API v3 (getAccountInfo, Protobuf) Identity Toolkit API v3 (getProjectConfig) Identity Toolkit API v3 (signupNewUser)	Developer-scoped device ID (IDFV/ASID/ANDROID_ID)	body	1.*.27	B86C1463-141F-4649-B7B3-2DE67FDF6836 1C6A01D2-EEAC-4DEF-A2DE-7985F5F80B5C 878BF58A-FA22-45A2-9868-B6063F920F65 15AB9556-1FC5-4141-AA19-384C6C797308 26FB522F-E43F-4A5A-935D-5BFD0DA383E
	OS name	body	1.*.8	android ios

Unser Tracker-Wiki dokumentiert u.a., welche Daten von Trackern konkret übertragen werden, hier etwa bei Google Analytics for Firebase.

Insofern wünschen wir uns natürlich, dass sich möglichst viele Menschen mit der Funktionsweise von Trackern auseinandersetzen. Im Rahmen unserer Arbeit und Forschung führen wir regelmäßig großangelegte Trafficanalysen von tausenden Apps durch und sammeln dadurch wertvolle Daten zum tatsächlichen Verhalten von Trackern. Diese Daten zu hunderttausenden Anfragen von Trackern haben wir jetzt in einer offenen Anfragedatenbank als Open Data veröffentlicht.

➤ Unsere offene Anfragedatenbank
<https://data.tweasel.org/>

Besonders freut es uns, dass wir unsere Erfahrung und Expertise ferner im direkten Austausch teilen konnten. So wurden wir 2023 eingeladen, einen Vortrag für das Mobile-App-Audit-Expert-Meeting des Europäischen Datenschutzausschusses (EDSA) und einen Workshop für die Landesbeauftragte für den

Datenschutz Niedersachsen zu halten. Hier konnten wir die Ergebnisse unserer Forschung vorstellen und erklären, wie unsere Werkzeuge funktionieren. Auch die erste Beschwerde der Datenschutzorganisation noyb gegen Tracking in mobilen Apps konnten wir mit Hintergrundinformationen unterstützen. Unsere Arbeit wird in der Beschwerde zitiert.

Schließlich haben wir in diesem Jahr auch unsere Forschung weitergeführt. Ein Paper zu Einwilligungsdialogen in mobilen Apps und deren Verstößen gegen geltendes Recht wurde bei der USENIX-Security-Konferenz veröffentlicht. Und Benni beschäftigt sich in einem Blogbeitrag umfangreich mit der Frage, inwiefern IDs aus Cookies und Fingerprinting aus rechtswissenschaftlicher Sicht personenbezogene Daten sind.

➤ Paper zu Einwilligungsdialogen und Kurzvortrag
<https://www.usenix.org/conference/usenixsecurity23/presentation/koch>

Satzungsänderung

Bei der Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 2023 haben wir unsere Satzung geändert. Anlass dafür war zum einen, die Fokuserweiterung des Vereins explizit in die Satzung festzuschreiben und zum anderen die Vorbereitung dafür uns als Verein selbst auf Fördermittel für Forschung und Entwicklung zu bewerben. Letzteres würde uns erlauben, Personen für den Verein einzustellen und so deutlich effektiver auf die Erreichung unserer Vereinsziele hinzuwirken.

Um Interessenkonflikten bei der Einstellung von Vorstandsmitgliedern vorzubeugen, haben wir zudem ein Vertrauensgremium eingerichtet. Seine Aufgabe ist es, die Einstellung von Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands durch den Verein zu überwachen. Es muss vor allem der Anstellung von Vorstandsmitgliedern zustimmen und hat ein Vetorecht bei einigen Entscheidungen im Arbeitsverhältnis.

Darüber hinaus haben wir die Gelegenheit genutzt und einige Probleme mit der alten Satzung beseitigt, die uns in der Vorstandspraxis der letzten Jahre aufgefallen sind. So haben wir etwa an einigen Stellen klarer formuliert, ob von aktiven oder allen Mitgliedern die Rede ist und den Aufwand, zu Vorstandssitzungen einzuladen und Vorstandsbeschlüsse zu treffen, verringert. Insbesondere haben wir den Verein auch endlich verpflichtet, seine Werke und Veröffentlichungen unter freie Lizenzen zu stellen, was wir zwar selbstverständlich schon immer in der Praxis gelebt haben, in der ursprünglichen Satzungsfassung allerdings vergessen hatten.

Die neue Satzung hat das Potential und die Notwendigkeit für eine ganze Reihe an Ordnungen, Richtlinien und Grundsätzen geschaffen, welche die Mitgliederversammlung ebenfalls beschlossen hat. So hat etwa das Vertrauensgremium eine Geschäftsordnung erhalten und wir haben Kriterien für freie Lizenzen und die Beteiligung an Förderprojekten festgeschrieben.

➤ Die neue Satzung und alle Ordnungen auf unserer Transparenzseite
<https://www.datenanfragen.de/verein/transparenz>

Darüber hinaus haben wir auch die Formulierung unseres Selbstverständnisses leicht aktualisiert und an die Fokuserweiterung angepasst.

Verbesserungen an der Webseite

Trotz all der spannenden Arbeit an neuen Themen haben wir aber natürlich auch den Kern unserer Arbeit, die Webseite und den Anfragengenerator, nicht vergessen.

Dieser hat vor allem eine neue Funktion erhalten, die wir uns schon lange gewünscht hatten. Einige Unternehmen akzeptieren Anfragen nicht per E-Mail, sondern nur über ein spezielles Webformular. In diesen Fällen konnten wir bisher nur auf das Versenden der Anfrage per Post zurückfallen – eine viel zu große Hürde. Daher haben wir nun endlich eine Unterstützung für solche Formulare implementiert.

The screenshot shows a web browser window with the 'Datenanfragen' website. A modal window is open, titled 'Hier ist Deine generierte Anfrage. Du musst sie selbst über das Webformular an das Unternehmen schicken.' (Here is your generated request. You must submit it yourself via the web form to the company). The form contains the following fields and text:

- Betreff:** A text box containing 'Anfrage bzgl. Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO'.
- Text:** A larger text box containing:
 - Betrifft: Microsoft Ireland Operations Ltd.
 - Mein Zeichen: 2024-TIBNULI
 - Datum: 2024-11-30
 - Guten Tag,
 - ich bitte hiermit um Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO. Bitte bestätigen Sie mir, ob Sie mich betreffende personenbezogene Daten verarbeiten (vgl. Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO).
- At the bottom of the modal are two buttons: 'Web-Formular öffnen' (Open web form) and 'Anfrage überspringen' (Skip request).

The background of the website shows a sidebar with navigation links like 'Blog', 'Anfragen', and 'Über uns', and a main content area with a heading 'Anfragen' and some introductory text.

Eine Anfrage per Web-Formular schicken.

Darüber hinaus haben wir angefangen, bessere Werkzeuge für die Wartung unserer Unternehmensdatenbank zu schaffen. Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Vorschläge für Aktualisierungen und neue Unternehmenseinträge, welche wir von unseren Nutzer_innen erhalten. Der bisherige Workflow zur Überprüfung dieser Vorschläge ist allerdings ziemlich kompliziert, was zu einem Bearbeitungsstau geführt hat. Wir hoffen, dass der neue Editor diesen Prozess beschleunigen kann.

Öffentlichkeitsarbeit

Und schließlich war natürlich die Öffentlichkeitsarbeit wie jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit in 2023 in der Presse aufgegriffen wurde, etwa von Deutschlandfunk Nova, netzpolitik.org und CHIP.

Wir haben uns auch wieder an einigen Veranstaltungen beteiligt und dort von Datenanfragen.de berichtet und uns mit anderen ausgetauscht.

Im Juli waren wir beim Aktivcongress in Remscheid, einem deutschlandweiten Treffen und Barcamp für alle, die sich aktiv für Datenschutz, Grundrechte und freie Netze einsetzen. Die Veranstaltung war eine tolle Gelegenheit, um andere Aktive kennenzulernen und sich für gemeinsame Projekte zu vernetzen. Wir haben einen Workshop gehalten, in welchem wir die Nutzung der Tweasel-Werkzeuge erklärt haben.

Im September hat uns Topio nach Berlin eingeladen, um im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Digital Rights: Menschenrechte im digitalen Zeitalter“ einen Vortrag über Datenschutzrechte und die Datensammlung durch mobiles Tracking zu halten. Wir haben anhand konkreter Beispiele aufgezeigt, wie Apps Daten sammeln – in der Regel ohne korrekte Einwilligung der Betroffenen. Und wir haben die Gelegenheit natürlich auch genutzt, um unsere Tools und Ressourcen vorzustellen und von den Rechten aus der DSGVO und wie diese über Datenanfragen.de ausgeübt werden können zu erzählen.



Die Folien zum Vortrag anschauen
<https://www.datenanfragen.de/verein/event/topio-09-2023/>

Und im Dezember waren wir bei einem Treffen zum 40. Geburtstag des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung in Hannover, ausgerichtet von freiheitsfoo. Auch hier gab es einen regen Austausch und zum Beispiel eine spannende Diskussion zu „Pay or Okay“.



Wir feierten den 40. Geburtstag des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung.

Ziele für 2024

Nachdem wir bereits die vergangenen Jahre Ausflüge in die Forschung gemacht haben, wollen wir auch in 2024 weiter aktiv zu Datenschutzverstößen forschen. Dabei wollen wir in Synergie zu unseren anderen Vorhaben einen Fokus auf Tracking setzen.

Dafür wollen wir auch versuchen, Fördermittel einzuwerben, um Menschen einstellen zu können, die dann aktiv für den Verein und seine Ziele arbeiten können.

Um uns weiter mit Euch und anderen an Datenschutz(rechten) Interessierten vernetzen zu können, wollen wir Community-Events veranstalten. Diese sollen ein Ort zum Kennenlernen und Vernetzen von bestehenden Nutzer_innen sein, aber auch Menschen zum Mitwirken einladen und Raum zum Fragenstellen und Lernen bieten.

Allgemein wollen wir so und durch Teilnahme an anderen Veranstaltungen für eine bessere Vernetzung des Vereins mit dem Rest der deutschen und europäischen Zivilgesellschaft sorgen.

Und im Interesse einer nachvollziehbaren Geschäftsführung wollen wir schließlich in 2024 anfangen, regelmäßig und öfter Vorstandssitzungen abzuhalten.



Unsere Finanzen

Unsere Projekte brauchen nicht nur Arbeit, sie kosten auch Geld. Deshalb sammeln wir **Spenden** und erheben **Mitgliedsbeiträge**.

Damit Ihr Euch sicher sein könnt, was genau mit Euren Beiträgen und Spenden passiert, wollen wir Euch hier einen Überblick über unsere Finanzen geben. Dabei orientieren wir uns am **Standardkontenrahmen 49** (SKR49).

Gewinn- und Verlustrechnung

Dieses Jahr haben wir das erste Mal einen Gesamtumsatz von über 1.000 € erreicht. Möglich ist das dank des steigenden Spendenaufkommens, in dem auch viele Kleinspenden enthalten sind, die im Laufe des Jahres auf unserem Konto landeten. Vielen Dank an alle Spender_innen, die unsere Arbeit so auch für die nächsten Jahre finanziell absichern und uns ermöglichen, auch an infrastrukturell aufwendigere Projekte zu denken. Insgesamt konnten wir 2023 einen leichten Anstieg von 22 € im Vergleich zu 2022 bei den Mitgliedsbeiträgen verzeichnen sowie einen Anstieg von 201 € beim Spendenaufkommen. Allerdings ist hier auch eine Spende von insgesamt knapp 300 € enthalten, die Benni und Lorenz dem Verein zur Bezahlung eines Vereinschutzbriefs zur Verfügung stellten, über den vor allem Beratung zu den 2023 geplanten Satzungsänderungen in Anspruch genommen wurde. Nur ungefähr die Hälfte der Spenden konnten also von außerhalb des Vereins eingeworben werden.

Auf der Kostenseite fällt neben den 299 € für die Anschaffung des Vereinschutzbriefs vor allem auf, dass die Portokosten deutlich gesunken sind. Das hängt damit zusammen, dass wir uns seit 2023 nicht mehr wie früher mit eigenen Dankeschöns am Hacktoberfest beteiligen, was in den vergangenen Jahren zu vermehrten Porto- und Repräsentationskosten geführt hatte. Dass die Repräsentationskosten kaum gesunken sind, hängt vor allem mit einer erhöhten Stickernachfrage und entsprechend notwendiger Nachproduktion zusammen.

Alles in allem können wir 2023 wieder einen Überschuss verzeichnen, mit dem wir unsere freie und Betriebsmittellrücklage erweitern. Tatsächlich erwarten wir in den kommenden Jahren weiter erhöhte Kosten durch unsere neuen Projekte und die dafür notwendige Infrastruktur sowie die allgemeinen Preisanstiege durch die erhöhte Inflation.

Buchungsart	Einnahmen	Ausgaben
Ideeller Bereich		
Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro	472,07 €	0,00 €
Porto, Telefon, DSL	0,00 €	-11,37 €
Versicherungsbeiträge	0,00 €	-299,00 €
Repräsentationskosten	0,00 €	-135,12 €
Bankverwaltungskosten	0,00 €	-57,10 €
Serverhostingkosten	0,00 €	-144,78 €
Domainkosten	0,00 €	-131,42 €
Cloudkosten	0,00 €	-24,25 €
Saldo Ideeller Bereich	472,07 €	-803,04 €
Gewinn/Verlust Ideeller Bereich	-330,97 €	
Ertragsneutrale Posten		
Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung	0,00 €	0,00 €
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung	580,00 €	0,00 €
Saldo Ertragsneutrale Posten	580,00 €	0,00 €
Gewinn/Verlust Ertragsneutrale Posten	580,00 €	
Zweck- und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe		
Saldo Zweckbetriebe	0,00 €	0,00 €
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe	0,00 €	
Gesamtsaldo	1.052,07 €	-803,04 €
Gesamt Gewinn/Verlust	249,03 €	

Wir sind der Datenanfragen.de e.V., ein gemeinnütziger Verein, der u. a. die Webseiten datarequests.org und [Datenanfragen.de](https://datenanfragen.de) betreibt.

Wir haben es uns zur Mission gemacht, den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in Deutschland, Europa und darüber hinaus voranzutreiben. Wir wollen Dir helfen, Dein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung auszuüben und setzen ein Beispiel, wie sich guter Datenschutz umsetzen lässt, ohne nervig zu sein.

Warum? Weil wir glauben, dass Datenschutz der Standard sein sollte.